



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Im Rahmen der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz von ForstBW und des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt wird an der FVA ein Waldnaturschutz-Informationssystem aufgebaut. Dieses System bündelt alle relevanten Daten und Informationen zu den verschiedenen Themen und Instrumenten des Waldnaturschutzes und macht sie für die Waldbewirtschaftenden aller Waldbesitzarten einfach zugänglich und räumlich explizit abrufbar. Die mit dem System verwalteten Informationen umfassen Daten zu naturschutzrelevanten Arten, Daten zu Schutzgebieten, Biotopen und Pflegeflächen, Daten zu forstlichen Genressourcen sowie Vorgaben, Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für den integrierten Waldnaturschutz. Neben den Waldbewirtschaftenden soll das Waldnaturschutz-Informationssystem auch weiteren Zielgruppen aus Politik und Gesellschaft zur Verfügung stehen und damit zur Bewusstseinsbildung und

Sensibilisierung für das Biodiversitätsmanagement im Wald beitragen. Daher soll es über unterschiedliche Schnittstellen für verschiedene Zielgruppen verfügen, mit denen sich die Daten und Informationen in benutzerfreundlicher und zeitgemäßer Form eingeben, abrufen und verwalten lassen (z.B. webbasierte Schnittstellen oder Mobilgeräte). Das Waldnaturschutz-Informationssystem stellt eine Bündelung und Weiterentwicklung bestehender Systeme und Datenbanken dar.

Aufgaben

- Entwicklung von webbasierten Benutzerschnittstellen (Web-Frontends) zur Abfrage, Visualisierung und Eingabe von(Geo-)Daten
- Erarbeitung von Auswertungen, Analysen, Verschneidungen und Visualisierungen von Daten
- Erarbeitung von Konzepten für Schnittstellen und Werkzeuge zur Eingabe, Verwaltung und Abfrage von Daten sowie zum Datenaustausch
- Zusammenführung, Aufbereitung, Plausibilisierung und Qualitätssicherung von Daten
- Die enge Zusammenarbeit mit anderen, am Waldnaturschutz-Informationssystem beteiligten Mitarbeitenden, den inhaltlich Verantwortlichen, der IT-Abteilung der FVA, den betreffenden Referaten des Ministeriums sowie anderen Institutionen, Verbänden und Umweltbüros

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Forst-, Natur- bzw. Geo- oder Informationswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Gute Kenntnisse in HTML, CSS und JavaScript (eingesetzte Frameworks sind u.a. Vue.js, BootstrapVue und OpenLayers)
- Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen (GIS), (Geo-) Datenbanken (PostgreSQL/PostGIS, Access, Microsoft SQL Server)
- Die Fähigkeit, Anforderungen aus der Praxis in praktikable technische Lösungen umzusetzen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit für eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Nutzergruppen aus Wissenschaft, Forstbetrieb, Verwaltung, Verbänden und Firmen

Von Vorteil wären zudem folgende Voraussetzungen:

- Kenntnisse in Python; wird für den serverseitigen Datenaustausch verwendet (es kommt das Flask-Framework mit Jinja2-Templates und JSON als Datenaustauschformat zum Einsatz).
- Erfahrung und sicherer Umgang mit Sach- und Geodaten aus verschiedenen Quellen und in unterschiedlichen Formaten.
- Grundlegende Kenntnisse forstlicher und naturschutzfachlicher Begriffe.
- Ökologische und naturschutzfachliche Kenntnisse.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **28.11.2021** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Frau Dr. Veronika Braunisch (0761 4018 300), Herr Dr. Jörg Kleinschmit (0761 4018 318) und Herr Dr. Nestor Gutierrez-Beltran (0761 4018 258).